

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 13. SITZUNG

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 29.06.2017 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Andreas Lux, stellvertr. Stadtverordnetenvorsteher
Julia Bambey
Andreas Rösner
Aron Kaufmann
Franziska Kaufmann
Georg Klinger
Verena Schneider
Mario Wiedner
Dr. Hans Wilhelm Ide
Michael Manz
Patrick Schneider

Anwesende Mitglieder des Magistrats: (nicht stimmberechtigt)

Jürgen Liebermann, Bürgermeister
Armin Heß, Erster Stadtrat
Marc Liebermann
Horst Nierichlo
Dieter Rericha

Entschuldigt waren der Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner, die Stadtverordneten Sandra Schneider, Christin Ziegler und Stefan Scheindl sowie die Stadträte Markus Diehl und Christoph Mönch.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 14.06.2017 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 11 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung:

A)

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um eine Trauerminute für den verstorbenen Reinhard Heß, der als Schiedsmann und als Ortsbeiratsmitglied für die Stadt Schwarzenborn tätig war.

Punkt 2: Anträge zur Geschäftsordnung

Bürgermeister Jürgen Liebermann stellt den Antrag Top 3 von der Tagesordnung zu nehmen, da noch weitere Ideen zur Nutzung des alten Pfarrhauses gesammelt werden sollen.

Es erhebt sich kein Widerspruch, somit rücken die Punkte 4 und 5 vor.

Punkt 3: Bekanntgaben

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Der stellvertr. Stadtverordnetenvorsteher hat keine Bekanntgaben zu machen.

b) des Bürgermeisters

- Müll und abgestellte Autos
Die Situation habe sich durch verschiedene Maßnahmen des Magistrats durchaus verbessert. Für das Gebäude Gäßchen 14 ist ein Nutzungsverbot durch den Kreis erlassen worden.
- Dorfplatz Grebenhagen
Die Erweiterung wurde durch Versetzen des Mäuerchens durchgeführt, sodass ein Zelt sicher aufgestellt werden kann. Bürgermeister Liebermann dankt an dieser Stelle der Feuerwehr Grebenhagen, den Mitgliedern des Ortsbeirats, den freiwilligen Helfern und den Bauhofmitarbeitern für die geleistete Arbeit.
- Knüll-Kaserne
Seitens des Kommandeurs kam die Nachricht, dass der Standort „sauber“ sei. Die Angelegenheit Marco A. war in der Presse zu verfolgen.
- Hof Richberg
Bürgermeister Liebermann informiert, dass bzgl. des Hofes Richberg eine Nutzungsuntersagung für Veranstaltungen/Feierlichkeiten mit Übernachtung und Verpflegung ergangen sei.
- Sanierung/Umbau Kindergarten
In den Sommerferien soll die Umbauphase wegen der U3-Betreuung durchgeführt werden. Während der Umbauphase werden die Kinder einige Wochen auf dem Grillplatz verbringen. Abschließend ist am 01.10.2017 nach dem Erntedankgottesdienst ein Tag der offenen Tür geplant.
- EAM/KEAM
Die Beschlüsse wurden bereits gefasst. Daraufhin konnte die KEAM gegründet werden und Verträge geschlossen werden. Die Stadt hat bereits sämtliche Verträge umgestellt.
- Jahresabschlüsse
Die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 wurden fertiggestellt und dem Kreis zur Prüfung überreicht. Nächste Woche werden die geprüften Jahresabschlüsse 2010 und 2011 zurückerwartet.

- Füchse im Stadtgebiet
In den letzten Wochen hat es Beschwerden bzgl. einer Fuchsfamilie gegeben, die sich in den Rundballen in der Neuen Straße angesiedelt haben. In Abstimmung mit der Unteren Jagdbehörde des Schwalm-Eder-Kreises wird das Aufstellen von Lebendfallen und der Abschuss erlaubt. Hier ist besondere Sorgfalt und Vorsicht geboten.

Punkt 4: Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5: Verschiedenes

Es besteht kein Redebedarf.

B)

Punkt 1: Beratung und Beschlussfassung über eine gemeinsame Beschaffungsaktion „Vergabeplattform bzw. Vergabesoftware“

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadt Schwarzenborn beteiligt sich an der vom Schwalm-Eder-Kreis vorgeschlagenen, gemeinsamen Beschaffungsaktion „Vergabeplattform bzw. Vergabesoftware“. Das Verfahren soll über den Schwalm-Eder-Kreis abgewickelt werden. Nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses erfolgt die Auftragserteilung durch die jeweilige Stadt.

Dafür: 11

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über eine Anschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenborn

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Für die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenborn werden 4 neue Atemschutzgeräte zum Preis von je ca. 1.700,00 € angeschafft. Die Kosten für die Anschaffung sind im Nachtrag 2017 einzustellen.

Dafür: 11

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen, die in der Friedhofs-kommission am 27.06.2017 beschlossen wurden

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Die Fläche bzw. Mauern des Grünabfallplatzes werden neu betoniert und dieser ist zur Straße hin mit einem Tor zu versehen.
2. Es werden 12-14 neue Urnendoppelgräber in Verlängerung der Urnen-einzelgräber angelegt.
3. Die Kieferngruppe wird nach dem 01. Oktober entfernt und durch He-cken ersetzt.
4. In Abstimmung mit der Kyffhäuser Kameradschaft, die Anträge beim Landesverband gestellt hat, sollen die Ehrenmäler in Grebenhagen und Schwarzenborn hergerichtet werden. Eine Fugenversiegelung im Bereich der Steinplatten wird empfohlen. Eine Kerze/Anleuchtung des Ehrenmals in dunklen Jahreszeiten wird gewünscht. Sollten die Geldmittel des Landesverbandes der Kyffhäuserkameradschaft nicht ausreichen, wird sich die Stadt Schwarzenborn daran beteiligen.
5. Die Flächen eingeebener Gräber soll mit Mutterboden aufgefüllt und angeglichen werden. Möglicherweise mit dem Aushub der Anlage der neuen Doppelurnengräber.
6. Im ersten Abschnitt soll links (aus Sicht des Friedhofs) vom unteren Eingangstor bis zum Sammelplatz, der Zaun aufgearbeitet und in-standgesetzt werden. Das erste Feld rechts und links von den Pfs-ten des unteren Eingangstores ist mit Staketenzaun herzurichten. In der Verlängerung rechts des unteren Eingangstores bis zum nächsten Eingangstor (entlang des hinteren Feldweges) soll in den nächsten 2-3 Jahren der komplette Bereich der Eschen und Thuja weggenommen und danach neu bepflanzt werden sowie ein neuer Zaun angebracht werden.

Die evtl. entstehenden Mehrkosten, die nicht im Haushalt abgedeckt sind, sol-len im Nachtragshaushalt veranschlagt werden.

Dafür: 11

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 4: Vorlage des Berichts über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO-Doppik

Der Bericht wurde vorgelegt.

Stadtverordneter Dr. Hans Wilhelm Ide gibt bekannt, dass er zum 30.06.2017 sein Mandat als Stadtverordneter niederlegt.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux, Bürgermeister Jürgen Liebermann und Erster Stadtrat Armin Heß danken ihm für sein langjähriges Engagement und die geleis-tete Arbeit für die Stadt Schwarzenborn.

**Am 24.09.2017 ist Bundestagswahl, bitte an alle Fraktionen,
Wahlvorstände/Wahlhelfer zu benennen.**

Sitzungsende: 20:03 Uhr

Pfeiffer
Schriftführerin